

LeaCo

Leakage Control System

DE

EN

FR



BEDIENUNGSANLEITUNG INSTRUCTION MANUAL INSTRUCTIONS D'UTILISATION

FREUDENBERG
SEALING TECHNOLOGIES

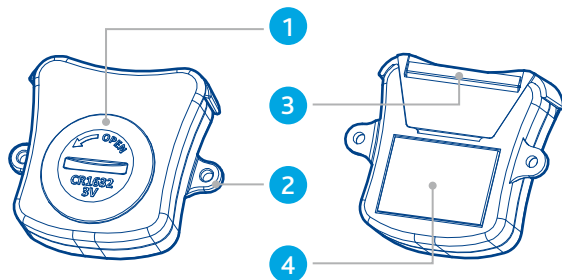


FREUDENBERG
INNOVATING TOGETHER

LeaCo Sensor

Frontansicht

Rückansicht

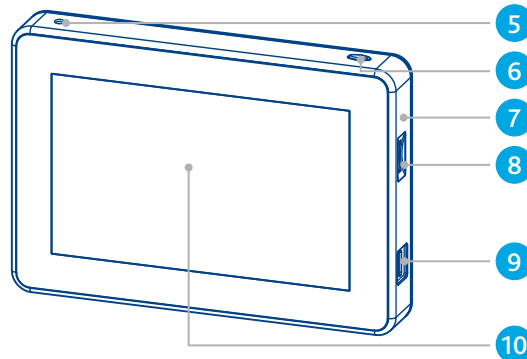


- 1 Batteriedeckel
- 2 Montagelaschen
- 3 Vlieseinschub
- 4 Magnet

LeaCo Display Modul

DE

Frontansicht

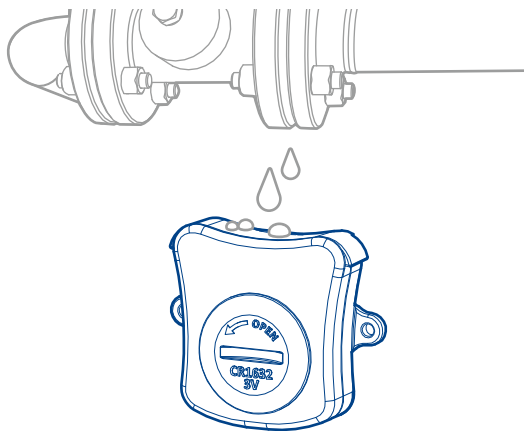


- 5 Antennenanschluss (extern)
- 6 Startknopf
- 7 Kalibrierungstaste
- 8 SIM-Karten-Slot
- 9 USB-Anschluss
- 10 Touch Display

Kenndaten	LeaCo Sensor	LeaCo Display Modul	Repeater
Frequenzbereich (MHz)	868	868, 800/850, 900, 2100	868
Energieversorgung	3 V Lithium Batterie Typ CR1632	5 V 500 mA per USB Micro B	5 V max. 100 mA per USB A
Temperaturbereich	+5 °C bis +45 °C	+5 °C bis +45 °C	-20 °C bis +60 °C
Maße L x B x H (mm)	42 x 48,5 x 14,2	140,6 x 97,2 x 21	70,4 x 19,1 x 13,4
Gewicht (g)	20	250	12
Schutzart	IP66	IP20	IP20
Konformität	CE	CE	CE
Herstellungsland	Schweiz	Schweiz	Schweiz

Montage des Sensors

Fixieren Sie beiliegendes **Metallplättchen** an der Fläche, an der die Leckage erwartet wird, und befestigen Sie den Sensor mit dem rückseitigen **Magnet** ④. Alternativ können Sie den Sensor auch mit einer Schraubverbindung über die **Montagelaschen** ② montieren. Werden diese Laschen nicht benötigt, können sie an der Sollbruchstelle abgebrochen werden.



! Wichtig: Die Montage muss so erfolgen, dass bei etwaiger Leckage, die Flüssigkeit von oben auf das rückseitige Vlies tropfen kann ③.

Inbetriebnahme

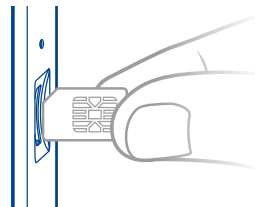
DE

Inbetriebnahme des Display Moduls

1. Schrauben Sie die externe Antenne in das dafür vorgesehene Gewinde ⑤.
2. Verbinden Sie das Display Modul mittels des USB-Kabels und des Netzsteckers mit der Stromversorgung ⑨.
3. Schalten Sie das Display Modul ein ⑥, wählen Sie die gewünschte Sprache aus und bestätigen Sie anschließend die Sicherheitsanweisungen.

i Möchten Sie Alarmmeldungen nur auf dem Display Modul und nicht auf Ihrem Smartphone angezeigt bekommen, weiter mit Punkt 8. Zum Verbinden mit Ihrem Smartphone weiter mit Punkt 4.

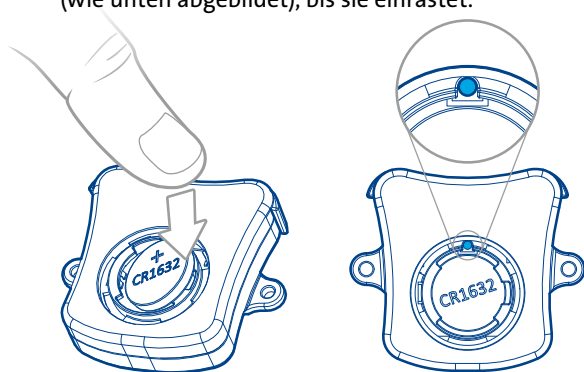
4. Stecken Sie Ihre aktivierte SIM-Karte in den SIM-Karten-Slot ⑧, sodass sie einrastet.
5. Gehen Sie auf „Einstellungen“ (⚙️).



6. Gehen Sie auf „PIN“ und geben Sie die PIN Ihrer SIM-Karte ein. Bestätigen Sie anschließend mit „OK“.
7. Gehen Sie auf „Telefonnummer 1“ und geben die Telefonnummer Ihres Smartphones ein. Bestätigen Sie anschließend mit „OK“. Unter „Telefonnummer 2“ können Sie ein weiteres Mobilgerät verbinden.

Verbinden und Inbetriebnahme eines Sensors

8. Positionieren Sie den zu verbindenden Sensor zunächst in der Nähe des Display Moduls.
9. Tippen Sie auf dem Display Modul auf „Geräte“ und anschließend auf „Neues Gerät“.
10. Öffnen Sie nun den Deckel des Batteriefachs **1** am Sensor mittels einer Münze und drücken Sie die Batterie mit dem Pluspol nach oben vorsichtig ein, (wie unten abgebildet), bis sie einrastet.



11. Aktivieren Sie den Sender mittels einer Büroklammer durch Druck auf den kleinen Knopf am oberen Rand des Batteriefachs (siehe Abbildung, oben rechts). Das Kontrolllämpchen am Sensor blinkt auf und auf dem Display Modul wird der neu erkannte Sensor angezeigt.

12. Das Display Modul zeigt nun also an, dass ein neuer Sensor gefunden wurde. Dies wird mit „Neues Gerät“ angezeigt. Sie können nun den Namen beliebig ändern und danach mit „OK“ bestätigen.
13. Der Sensor ist nun mit dem Display Modul verbunden und befindet sich im Überwachungsmodus.
14. Fixieren Sie den Sensor anschließend so an der gewünschten Stelle, dass er eine Leckage optimal erkennen kann (siehe „Montage des Sensors“).
15. Führen Sie nun zur Sicherheit einen Verbindungsscheck durch. Hierfür drücken Sie den Aktivierungsknopf erneut mittels einer Büroklammer. **Blinkt das Kontrolllämpchen 2x auf, besteht eine Verbindung zum Display Modul und Sie können den Batteriedeckel schließen.**

i *Leuchtet das Kontrolllämpchen nur 1x auf, besteht keine Verbindung zum Display Modul. In diesem Fall muss die Entfernung Sensor – Display Modul verkürzt werden oder ein Repeater zwischengeschaltet werden (siehe Abschnitt „Reichweite erweitern – Einsatz eines Repeaters“).*

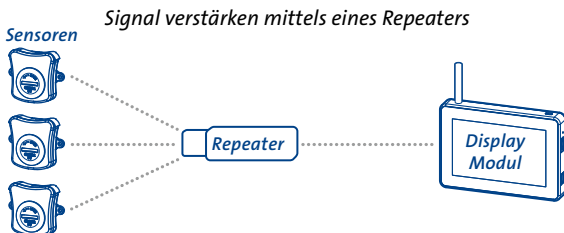
16. Bei Verwendung mehrerer Sensoren wiederholen Sie die Schritte 8 bis 15.

Reichweite erweitern – Einsatz eines Repeaters

Um die Reichweite des Sensors zu erweitern, verwenden Sie einen Repeater. Optimalerweise positionieren Sie diesen in der Mitte der Strecke zwischen Display Modul und Sensor.

i Es können auch die Signale **mehrerer Sensoren** mittels **eines Repeaters** verstärkt werden. Bei sehr großen Entfernungen oder sehr widrigen Gegebenheiten können auch mehrere Repeater installiert werden, um den optimalen Empfang sicherzustellen.

Der Repeater ist bei Auslieferung bereits voll funktionsfähig und muss nicht aktiviert werden. Verbinden Sie ihn lediglich mittels des USB-Kabels und des Netzsteckers mit der Stromversorgung. Eine senkrechte Positionierung des Display Moduls und das Ausrichten in Empfangsrichtung können eine Verbesserung der Verbindungsreichweite bewirken.

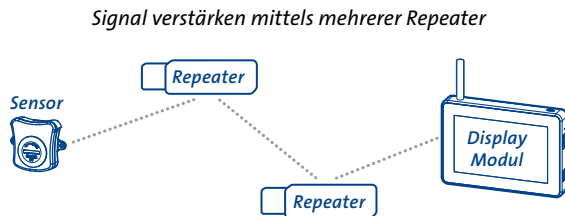


Überprüfung der Verbindung

Es wird in regelmäßigen Abständen automatisch überprüft, ob eine Funkverbindung zwischen Sensor und Display Modul besteht. Im Falle des Abreißens der Verbindung wird dies auf dem Display Modul angezeigt.

Möchten Sie die Verbindung dennoch manuell überprüfen, führen Sie hierfür einen Verbindungstest durch. Öffnen Sie hierfür das Batteriefach am Sensor und drücken Sie den Aktivierungsknopf mittels einer Büroklammer.

i **Blinkt** das Kontrolllämpchen **2x** auf, besteht **eine Verbindung** zum Display Modul. **Leuchtet** das Kontrolllämpchen **nur 1x** auf, besteht **keine Verbindung** zum Display Modul. In diesem Fall muss die Entfernung Sensor – Display Modul verkürzt werden oder ein Repeater zwischengeschaltet werden (siehe Abschnitt „Reichweite erweitern – Einsatz eines Repeaters“).

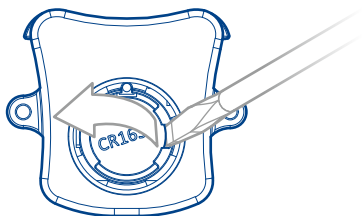


Batteriewechsel

Sollte die Batterie leer sein und der Sensor keine Verbindung mehr zum Display Modul haben, wird eine Alarmmeldung abgesetzt.

Wechseln Sie dann bitte die Batterie folgendermaßen:

1. Öffnen Sie das Batteriefach mittels einer Münze.
2. Entnehmen Sie die leere Batterie vorsichtig mittels eines kleinen Schraubenziehers, (wie unten dargestellt). Setzen Sie den Schraubenzieher hierfür bitte an der rechten Seite der Batterie an.
3. Legen Sie die neue Batterie ein, (vgl. Punkt 10) „Verbinden und Inbetriebnahme eines Sensors“ beschrieben.
4. Eine neue Aktivierung des bereits eingebundenen Sensors ist nicht erforderlich. Die Verbindung zum Display Modul erfolgt nach kurzer Zeit.

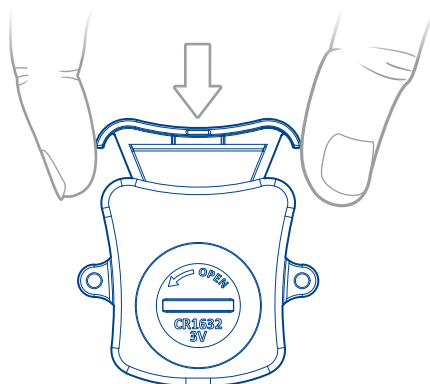


Austausch des Vlieses

Wenn das Vlies verschmutzt oder nass geworden ist, muss es gewechselt werden.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Ziehen Sie den Einschub am montierten Sensor mit zwei Fingern heraus.
2. Setzen Sie das Wechselvlies von oben ein, **bis es einrastet**. Achten Sie hierbei darauf, das Plastikteil innerhalb der seitlichen Führungen in das Gehäuse zu drücken. Achten Sie auch darauf, dass das Vlies nicht verschmutzt oder mit den Fingern berührt wird.
3. Nach kurzer Zeit ist der Sensor wieder einsatzbereit und der Status „grün“ wird angezeigt.



Menüführung

-  Sie gelangen in das Hauptmenü.
-  Sie gelangen in das Einstellungsmenü. Hier können Sie Ihre Telefonnummern und die SIM-Karten-PIN verwalten sowie die Spracheinstellung vornehmen.
-  Tippen Sie im Homebildschirm auf „Monitor“, werden Ihnen alle verbundenen Sensoren mit deren Status angezeigt. Diese Einstellung empfehlen wir während der Überwachung.
-  Tippen Sie im Homebildschirm auf „Geräte“, gelangen Sie in das Menü, um die einzelnen Sensoren zu verwalten.

Sie können weitere Sensoren ...

Hinzufügen: Siehe Abschnitt „Inbetriebnahme“.

Löschen: Tippen Sie hierfür lange auf den entsprechenden Sensor. Sie werden anschließend nochmal dazu aufgefordert, das Löschen erneut zu bestätigen.

Umbenennen: Zum Umbenennen eines Sensors tippen Sie kurz auf den entsprechenden Sensornamen. Das Menüfenster zur Umbenennung öffnet sich.

-  Zeigt an, ob eine aktivierte SIM-Karte eingelegt und aktiv ist.

-  Hier schalten Sie das Gerät aus.

Funktion

Allgemein

- Sie können bis zu 40 Sensoren mit einem Display Modul überwachen.
- Der Gebrauch im Außenbereich empfiehlt sich nicht. Fehlalarme bei feuchter Witterung oder Regen sind sonst nicht auszuschließen.
- Der Sensor reagiert bei Befeuchtung des Vlieses auf der Rückseite des Sensors. Zur Auslösung eines Alarms reichen 1–2 Tropfen Flüssigkeit. Die Übermittlung erfolgt, maximal 120 Sekunden nachdem das Vlies durchfeuchtet ist. Hierbei ist die Zeitspanne bis zur Durchfeuchtung des Vlieses abhängig von der Viskosität der Flüssigkeit.
- Eine Überprüfung der Funkverbindung findet in 30-minütigen Abständen statt. Nach zwei aufeinander folgenden negativen Verbindungsüberprüfungen wird ein Alarmsignal abgesetzt.

Alarm

- Für jeden Sensor gibt es 3 verschiedene Statusanzeigen auf dem Display Modul.
- **Die Statusanzeigen auf dem Display Modul sind:**
 - **grün:** Sensor aktiv, verbunden, keine Leckage
 - **grau:** Die Verbindung Sensor – Display Modul ist unterbrochen oder das Vlies ist nicht richtig eingesetzt
 - **rot:** Alarm wegen Leckage
- Eine Alarmmeldung geschieht ausschließlich optisch. Es wird kein akustisches Signal abgegeben. Die Alarmmeldung wird bei Verwendung einer SIM-Karte per SMS auf Ihrem Mobiltelefon angezeigt. Sollten mehrere Sensoren verbunden sein, wird im Alarmfall der verantwortliche Sensor in der Liste auf dem Display Modul an der ersten Stelle angezeigt.
- Auch, wenn die Verbindung zu einem Sensor unterbrochen sein sollte, z. B. bei einem Stromausfall oder durch Zerstörung des Sensors, werden Sie per SMS darüber informiert.
- **Alarmmeldungen per SMS können sein:**
 - Alarm von Gerät „Name“
 - Folgendes Gerät „Name“ meldet sich nicht mehr
 - Stromausfall

- Sie können nach einer Leckage den Sensor weiterverwenden. Tauschen Sie hierzu das nasse Vlies gegen ein trockenes aus (siehe „Austausch des Vlieses“). Achten Sie dabei darauf, dass der Sensor selbst und das optische Fenster auf der Rückseite trocken und sauber sind. Der Sensor wird sich nach einiger Zeit wieder selbstständig mit dem Display Modul verbinden.

Stromausfall

Bei Stromausfall wird bei Nutzung einer SIM-Karte eine Warnung per SMS verschickt. Nachdem der Stromausfall vorüber ist, braucht das System einige Minuten, um die Verbindung zu allen installierten Sensoren wieder aufzubauen. Sie erhalten dann eine weitere SMS, mit der Information, dass der Stromausfall vorüber ist.

 **Warnung:** Die Verantwortung für die Erkennung der Leckage obliegt allein dem Anwender. Die intelligente Technologie von LeaCo kann die physikalisch vorgegebenen Grenzen nicht überwinden und arbeitet ausschließlich innerhalb der Systemgrenzen. Deren Überschreiten oder ein unsachgemäßer Gebrauch kann dazu führen, dass eine Leckage nicht erkannt wird. Die Unterstützung durch LeaCo darf niemals dazu verleiten, ein Sicherheitsrisiko einzugehen. Der Anwender übernimmt die alleinige Haftung für jegliche entstandenen Schäden.

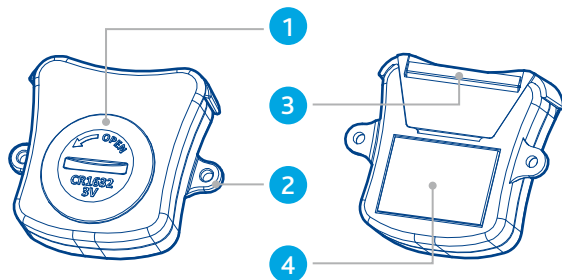
Bei Verwendung einer SIM-Karte wird empfohlen, nicht auf Prepaid-Karten zurückzugreifen. Nicht ausreichendes Guthaben kann dazu führen, dass ein möglicher Alarm nicht per SMS angezeigt wird.

Einige Telefonanbieter deaktivieren SIM-Karten, die nicht in Gebrauch sind, automatisch. Um dies zu verhindern, wird grundsätzlich alle 4 Monate eine Test-SMS versendet.

LeaCo Sensor

Front view

Rear view

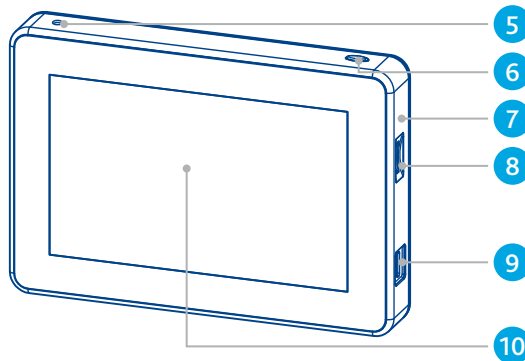


- 1 Battery cover
- 2 Mounting brackets
- 3 Non-woven insert
- 4 Magnet

LeaCo Display Module

EN

Front view



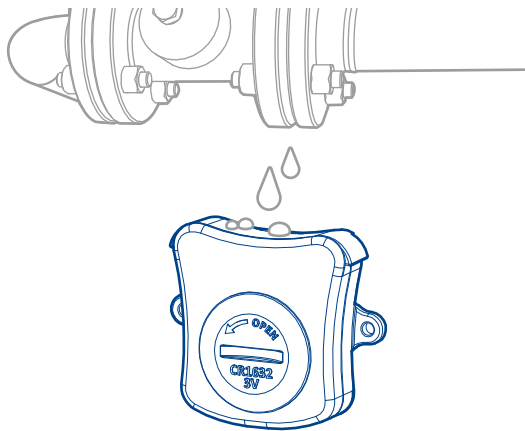
- 5 Connection for external antenna
- 6 Power button
- 7 Reset button
- 8 SIM card slot
- 9 USB connection
- 10 Touch display

Key data	LeaCo Sensor	LeaCo Display Module	Repeater
Frequency range (MHz)	868	868, 800/850, 900, 2100	868
Energy supply	3 V lithium battery type CR1632	5 V 500 mA via USB Micro B	5 V max. 100 mA via USB A
Temperature range	+5 °C to +45 °C	+5 °C to +45 °C	-20 °C to +60 °C
Dimensions L x W x H (mm)	42 x 48.5 x 14.2	140.6 x 97.2 x 21	70.4 x 19.1 x 13.4
Weight (g)	20	250	12
Protection class	IP66	IP20	IP20
Conformity	CE	CE	CE
Country of manufacture	Switzerland	Switzerland	Switzerland

Mounting the sensor

Attach the enclosed metal plate to the surface where the leakage is expected and attach the sensor using the magnet on the back ④.

Alternatively, you can also mount the sensor with screws by using the mounting brackets. If these brackets are not needed, they can be broken off at a pre-determined breaking point.



! Important: The sensor must be mounted in such a way that the liquid can drip onto the non-woven fabric on the back from above in case of leakage ③.

Start-up

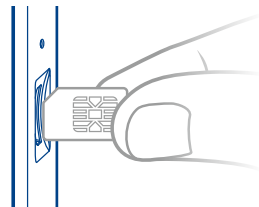
EN

Start-up of the display module

1. Screw the external antenna into the thread provided ⑤.
2. Connect the display module to the power supply using the USB cable and the power plug ⑨.
3. Switch on the display module ⑥, select the language, and confirm the safety instructions.

i If you only want to see alarm messages on the display module and not on your smartphone, continue with step 8. To connect to your smartphone, continue with step 4.

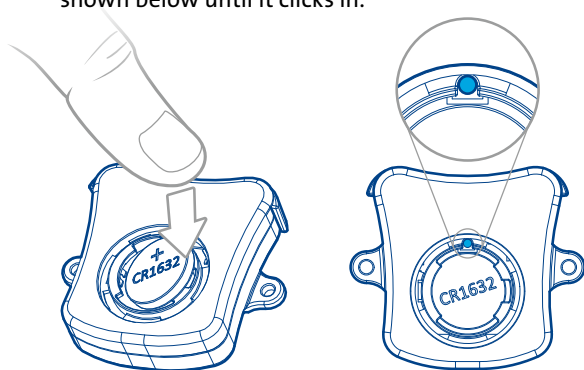
4. Insert your activated SIM card into the SIM card slot ⑧ until it clicks into place.
5. Go to «Settings» (⚙️)



6. Go to «PIN» and enter the PIN of your SIM card. Then confirm with «OK». Go to «Phone number 1» and enter the phone number of your smartphone. Then confirm with «OK».
7. Under «Phone number 2» you can connect another mobile device.

Connecting and putting a sensor into operation

8. First, position the sensor to be connected near the display module.
9. Click on «Devices» on the display module and then on «New Device».
10. Now open the cover of the battery compartment **1** on the sensor using a coin and carefully press the battery in with the positive pole facing upwards as shown below until it clicks in.



11. Activate the transmitter by using a paper clip to press the small button at the top of the battery compartment. The indicator light on the sensor flashes and the newly detected sensor is shown on the display module.

12. The display module now indicates that a new sensor has been found. This is indicated by «New Device». You can now change the name as required and then confirm with «OK».
13. The sensor is now connected to the display module and the monitoring function is active.
14. Next, attach the sensor in the desired position so that it can optimally detect leaks (see Mounting the sensor).
15. Now perform a connection check to be sure. To do this, press the activation button again using a paper clip. If the indicator light **flashes twice**, there is a connection to the display module and you can close the battery cover.

i If the indicator light only flashes once, there is **no connection** to the display module. In this case, the distance between the sensor and the display module must be shortened or a repeater must be connected (see section «Extending the range – using a repeater»).

16. If you are using several sensors, repeat steps **8** to **15**.

Start-up

EN

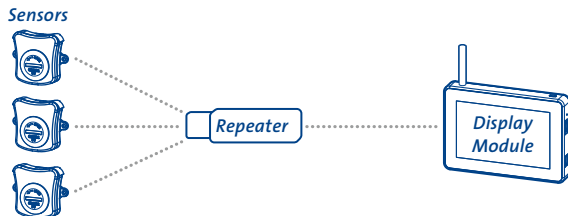
Extending the range – using a repeater

To extend the range of the sensor, use a repeater. Ideally, position it half way between the display module and the sensor.

i It is also possible to amplify the signals of **several sensors** using **one repeater**. For very long distances or very adverse conditions, several repeaters can be installed to ensure optimal transmission.

The repeater is already fully functional upon delivery and does not need to be activated. Just plug it into a power outlet using the USB port. Positioning the display module vertically and aligning it in the direction of reception can improve the connection range.

Extending the range using a repeater



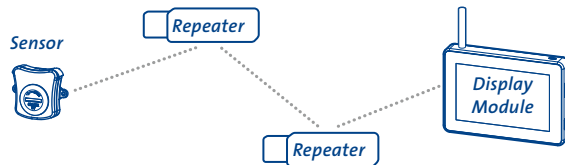
Checking the connection

The radio connection between the sensor and the display module is checked at regular intervals. If the connection is interrupted, this will be indicated on the display module.

If you still wish to check the connection manually, perform a connection check. To do this, press the activation button again using a paper clip.

i If the indicator light **flashes twice**, there is a **connection** to the display module. If the indicator light only **flashes once**, there is **no connection** to the display module. In this case, the distance between the sensor and the display module must be shortened or a repeater must be connected (see section «Extending the range – using a repeater»).

Extending the range using several repeaters



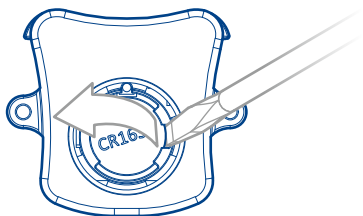
Changing the battery and service

Changing the battery

If the battery is flat and the sensor is no longer connected to the display module, an alarm message will be sent.

Change the battery as follows:

1. Open the battery compartment with a coin.
2. Remove the flat battery carefully using a small screwdriver as shown below. Place the screwdriver on the right side of the battery to do this.
3. Insert the new battery as described above under **point 10** «Connecting and putting a sensor into operation».
4. It is not necessary to reactivate a sensor that has already been taught. The connection to the display module is established after a short time.

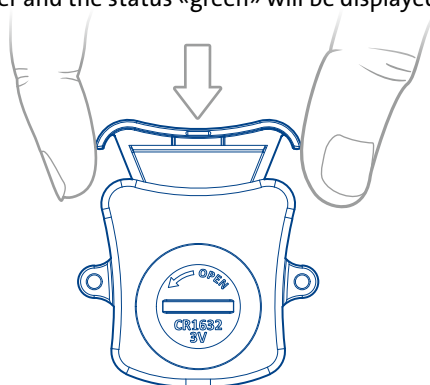


Replacing the non-woven fabric

If the non-woven fabric is dirty or wet, it has to be replaced.

Proceed as follows:

1. Pull out the insert on the mounted sensor with two fingers.
2. Insert the replacement non-woven fabric from above **until it clicks into place**. Ensure that you insert the plastic part into the housing within the guides on each side. Also make sure that the non-woven fabric does not become dirty and do not touch it with your fingers.
3. The sensor will be ready for use again a short time later and the status «green» will be displayed.



Menu

 This takes you to the main menu

 This takes you to the settings menu. You can manage your phone numbers and SIM card PIN here and set the language.

 If you click on «Monitor» in the home screen, all connected sensors will be displayed with their status. We recommend this setting during monitoring.

 If you click on «Devices» in the home screen, you will get to the menu to manage the individual sensors.

More sensors can be ...

added: See the «Start-up» section.

deleted: To do this, click and hold down the corresponding sensor. You will then be prompted again to confirm the deletion.

renamed: To rename a sensor, briefly click on the corresponding sensor name. The menu window for renaming will open.

 This shows whether an activated SIM card is inserted and active.

 Press to switch off the device.

Function

EN

General

- You can monitor up to 40 sensors with one display module.
- Outdoor use is not recommended. Otherwise false alarms in humid weather or rain cannot be ruled out.
- The sensor will react when the non-woven fabric on the back of the sensor becomes moist. 1–2 drops of liquid are sufficient to trigger an alarm. Transmission takes place a maximum of 120 seconds after the non-woven fabric is soaked through. The time it takes the non-woven fabric to soak through depends on the viscosity of the liquid.
- The radio connection is checked at 30-minute intervals. After two consecutive negative connection checks, an alarm signal will be sent.

Alarm

- There are 3 different status indicators on the display module for each sensor.
- **Status indicators on the display module are:**
 - **Green:** Sensor active, connected, no leakage
 - **Grey:** The connection between the sensor and the display module is interrupted or the non-woven is not inserted correctly
 - **Red:** Alarm caused by leakage

Safety instructions

EN

- An alarm message is only visual. There is no acoustic signal. The alarm message will be displayed on the display module and, if a SIM card is used, via SMS on your phone.
- Also, if the connection to a sensor happens to be interrupted – e.g. in case of a power failure or by destruction of the sensor, you will be informed by SMS.
- **Alarm messages via SMS can be:**
 - Alarm from device «NAME»
 - The following device has stopped responding: «NAME»
 - Power failure
- You can continue to use the sensor after a leakage. To do so, replace the wet non-woven fabric with a dry one (see Replacing the non-woven fabric). Make sure that the sensor itself and the optical window on the back are dry and clean. After some time, the sensor will automatically connect with the display module again.

Power failure

In the event of a power failure, a warning will be sent by SMS if a SIM card is used. After the power failure is over, the system will need a few minutes to re-establish the connection to all installed sensors. You will then receive another SMS that the power failure is over.

 **Warning:** *The user is solely responsible for detecting leaks. The intelligent technology of the LeaCo is not able to overcome the given physical limits and works exclusively within the system limits. Exceeding these limits or improper use may result in leakage not being detected. The support provided by LeaCo must never lead us to take risks to safety. The user assumes sole liability for any damage caused.*

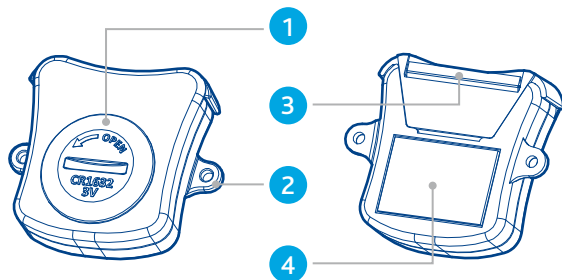
When using a SIM card, it is recommended not to use pre-paid cards. Insufficient credit can lead to a possible alarm not being displayed via SMS.

Some phone providers automatically deactivate SIM cards that are not in use. To prevent this, a test SMS is always sent every 4 months.

LeaCo capteur

Vue de face

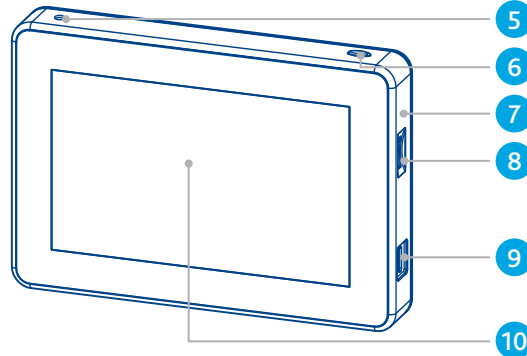
Vue arrière



- 1 Couverture de la pile
- 2 Supports de fixation
- 3 Vlies
- 4 Aimant

LeaCo module d'affichage

Vue de face



- 5 Connexion pour l'antenne externe
- 6 Bouton d'alimentation
- 7 Bouton de réinitialisation
- 8 Fente pour carte SIM
- 9 Connexion USB
- 10 Écran tactile

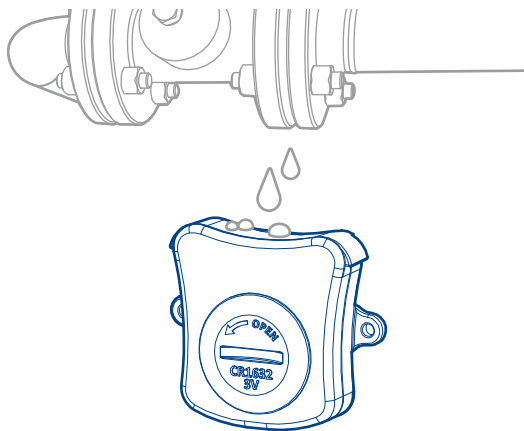
Caractéristiques	LeaCo capteur	LeaCo module d'affichage	Répétiteur
Gamme de fréquences (MHz)	868	868, 800/850, 900, 2100	868
Alimentation en énergie	Pile au lithium 3V de type CR1632	5 V 500 mA via câble USB Micro B	5 V max. 100 mA via câble USB A
Plage de température	+5 °C à +45 °C	+5 °C à +45 °C	-20 °C à +60 °C
Dimensions L x l x H (mm)	42 x 48,5 x 14,2	140,6 x 97,2 x 21	70,4 x 19,1 x 13,4
Poids (g)	20	250	12
Classe de protection	IP66	IP20	IP20
Conformité	CE	CE	CE
Pays de fabrication	Suisse	Suisse	Suisse

FR

Montage du capteur

Positionnez la platine métallique incluse sur la zone où la fuite est possible et fixez le capteur à l'aide de l'aimant **4**.

Vous pouvez également monter le capteur avec des vis grâce aux supports de fixation. Si ces languettes ne sont pas nécessaires, elles peuvent être cassées en suivant la ligne prédécoupée.



⚠ Important : le montage doit être effectué de manière que le liquide puisse couler sur la vlies **3**.

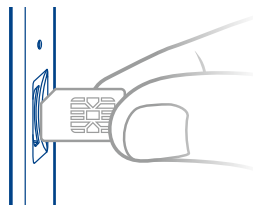
Mise en service

Mise en service du module d'affichage

1. Vissez l'antenne externe dans le filetage prévu à cet effet **5**.
2. Connectez le module d'affichage à l'alimentation électrique avec le câble USB et la fiche d'alimentation **9**.
3. Allumez le module d'affichage **6**, sélectionnez la langue souhaitée, puis confirmez les consignes de sécurité.

i Si vous souhaitez que les messages d'alerte s'affichent **UNIQUEMENT** sur le module d'affichage et non sur votre smartphone, passez à l'étape **8**. Pour vous connecter à votre smartphone, passez à l'étape **4**.

4. Insérez votre carte SIM activée dans le port pour carte SIM **8** jusqu'à ce que celle-ci s'enclenche par un clic.
5. Allez dans la rubrique «Paramètres» .
6. Sélectionnez «PIN» et entrez le code PIN de votre carte SIM. Confirmez ensuite par «OK».
7. Allez sur «Téléphone numéro 1» et entrez le numéro de téléphone de votre smartphone. Confirmez ensuite par «OK». Dans la rubrique «Numéro de téléphone 2», vous pouvez connecter un autre appareil mobile.

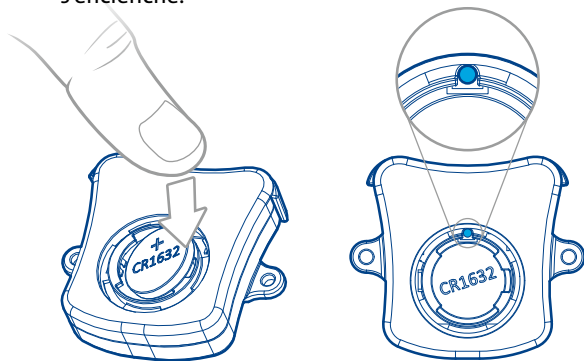


Mise en service

Connexion et mise en service d'un capteur

FR

8. Positionnez d'abord le capteur à connecter près du module d'affichage.
9. Cliquez sur «Appareils» dans le module d'affichage, puis sur «Nouvel appareil»
10. Ouvrez à présent le couvercle du compartiment de la pile ❶ du capteur à l'aide d'une pièce de monnaie et enfoncez doucement la pile, avec le pôle + vers le haut comme indiqué ci-dessous, jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.



11. Activez l'émetteur à l'aide d'un trombone en passant par le petit bouton situé en haut du compartiment de la pile. Le témoin lumineux du capteur clignote et le capteur nouvellement détecté s'affiche sur le module d'affichage.

12. Le module d'affichage indique maintenant qu'un nouveau capteur a été trouvé. Ceci est indiqué par «Nouvel appareil». Vous pouvez maintenant changer le nom comme vous le souhaitez, puis confirmer avec «OK».
13. Le capteur est maintenant connecté au module d'affichage et se trouve en mode surveillance.
14. Placez ensuite le capteur sur la position souhaitée afin qu'il puisse détecter les fuites de manière optimale (voir montage du capteur).
15. Effectuez maintenant une autre vérification de la connexion par mesure de sécurité. Pour ce faire, appuyez à nouveau sur le bouton d'activation à l'aide d'un trombone. Si le témoin lumineux **clignote 2 fois**, la connexion au module d'affichage est établie et vous pouvez fermer le couvercle de la pile.

i Si le voyant ne s'allume qu'une seule fois, aucune connexion n'est établie avec le module d'affichage. Dans ce cas, il faut réduire la distance entre le capteur et le module d'affichage ou connecter un répéteur entre les deux (voir la section „Extension de la portée - utilisation d'un répéteur“).

16. Si vous utilisez plusieurs capteurs, répétez les étapes 8 à 15.

Mise en service

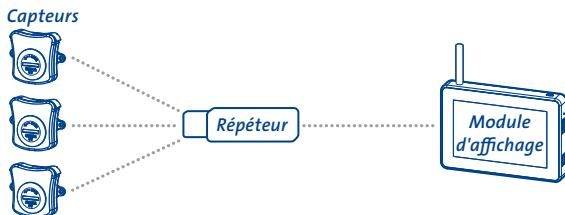
Extension de la portée – Utilisation d'un répéteur

Pour étendre la portée du capteur, utilisez un répéteur. Si possible, placez-le à mi-distance entre le module d'affichage et le capteur.

i Les signaux de plusieurs capteurs peuvent également être amplifiés au moyen d'un répéteur. Pour de très longues distances ou des conditions très défavorables, plusieurs répéteurs peuvent être installés pour assurer une réception optimale.

Le répéteur est déjà pleinement fonctionnel lorsqu'il est livré et n'a pas besoin d'être activé. Il suffit de le brancher sur une prise de courant à l'aide du port USB. Le fait de positionner le module d'affichage verticalement et de l'aligner dans le sens de la réception peut améliorer la portée de la connexion.

Amplifier le signal à l'aide d'un répéteur



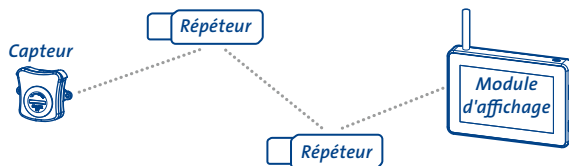
Contrôle de la connexion

Il est vérifié à intervalles réguliers s'il existe une connexion radio entre le capteur et le module d'affichage. Si la connexion est interrompue, ceci est indiqué sur le module d'affichage.

Si vous voulez quand même vérifier la connexion manuellement, effectuez un contrôle de connexion. Pour ce faire, ouvrez le compartiment de la pile du capteur et appuyez sur le bouton d'activation à l'aide d'un trombone.

i Si le témoin lumineux **clignote 2 fois, la connexion au module d'affichage est établie**. Si le voyant ne s'allume qu'1 seule fois, aucune connexion n'est établie avec le module d'affichage. Dans ce cas, il faut réduire la distance entre le capteur et le module d'affichage ou connecter un répéteur entre les deux (voir la section „Extension de la portée – utilisation d'un répéteur“).

Amplifiez le signal à l'aide de plusieurs répéteurs



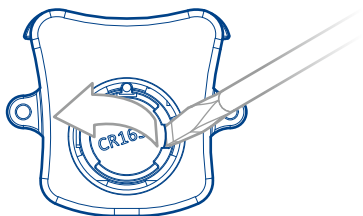
Remplacement de la pile et dépannage

Remplacement de la pile

Si la pile est déchargée et si le capteur n'est plus connecté au module d'affichage, un message d'alerte est envoyé.

Veuillez alors changer la pile comme suit :

1. Ouvrez le compartiment de la pile à l'aide d'une pièce de monnaie.
2. Retirez soigneusement la pile déchargée à l'aide d'un petit tournevis comme indiqué ci-dessous. Veuillez placer le tournevis sur le côté droit de la pile.
3. Insérez la nouvelle pile comme décrit ci-dessus au chapitre **point 10** «Connexion et mise en service d'un capteur».
4. Une nouvelle activation du capteur déjà programmé n'est pas nécessaire. La connexion au module d'affichage s'établit après un court laps de temps.



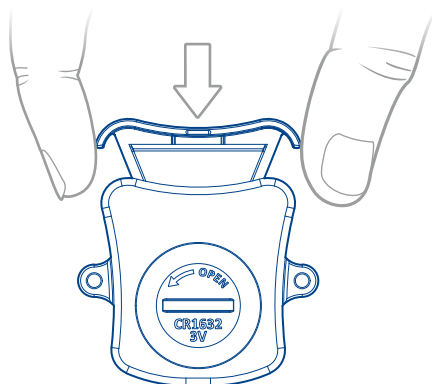
Remplacement de la vliés

FR

Si la vliés est encrassée ou mouillée, elle doit être remplacée.

Procédez comme suit :

1. Tirez avec deux doigts sur la vliés située au dos du capteur.
2. Insérez une nouvelle cartouche jusqu'à ce qu'elle s'enclenche entièrement. Veillez à bien enfoncer la partie en plastique à l'intérieur des guides latéraux dans le boîtier. Veillez également à ne pas toucher ou salir la feuille absorbante avec les doigts.
3. Après un court laps de temps, le capteur est à nouveau prêt à l'emploi et le statut «vert» s'affiche.



Navigation dans le menu

 Vous arrivez au menu principal ici.

 Vous arrivez au menu des paramètres ici. Vous pouvez y gérer vos numéros de téléphone et le code PIN de votre carte SIM et procéder au choix de la langue.

 Si vous cliquez sur «Moniteur» dans l'écran d'accueil, tous les capteurs connectés et leur état respectif sont affichés. Nous recommandons d'effectuer ce réglage lors de la surveillance.

 Si vous cliquez sur «Appareils» dans l'écran d'accueil, vous accédez au menu de gestion des différents capteurs.

Vous pouvez ajouter des capteurs ...

supplémentaires : voir la section «Mise en service».

Supprimer des capteurs : pour ce faire, cliquez longuement sur le capteur correspondant. Il vous sera alors demandé à nouveau de confirmer la suppression.

Renommer des capteurs : pour renommer un capteur, cliquez brièvement sur le nom du capteur correspondant. La fenêtre du menu de renommage s'ouvre.

 Indique si une carte SIM activée est insérée et active.

 Permet d'éteindre l'appareil

Fonctionnement

Généralités

FR

- Vous pouvez surveiller jusqu'à 40 capteurs avec un seul module d'affichage.
- L'utilisation à l'extérieur n'est pas recommandée. Dans le cas contraire, de fausses alertes par temps humide ou sous la pluie ne peuvent être exclues.
- Le capteur réagit lorsque la feuille absorbante à l'arrière du capteur est humidifiée. 1 à 2 gouttes de liquide suffisent pour déclencher une alarme. La transmission de l'alarme a lieu au maximum 120 secondes après l'imprégnation de la feuille. Le temps nécessaire pour l'imprégnation de la feuille dépend de la viscosité du liquide.
- Un contrôle de la connexion radio a lieu toutes les 30 minutes. Un signal d'alarme est envoyé après deux contrôles de connexion négatifs consécutifs.

Fonctionnement

Alarme

- Pour chaque capteur, il existe 3 indicateurs d'état différents sur le module d'affichage.
- **Les indicateurs d'état sur le module d'affichage sont :**
 - **Vert** : Capteur actif, connecté, pas de fuite.
 - **Gris** : La connexion entre le capteur et le module d'affichage est interrompue.
 - **Rouge** : Alarme due à une fuite ou la feuille absorbante n'est pas correctement insérée.
- Le message d'alarme est seulement visuel. Aucun signal acoustique n'est émis. Le message d'alarme s'affiche sur le module d'affichage et, si vous utilisez une carte SIM, par SMS sur votre téléphone portable.
- De plus, si la connexion à un capteur devait être interrompue - par exemple en cas de panne de courant ou de destruction du capteur - vous en seriez informé par SMS.
- **Les messages d'alarme par SMS peuvent être dus à :**
 - Une alarme du dispositif «NOM»
 - L'appareil suivant a cessé de répondre : «NOM»
 - Une panne de courant

- Vous pouvez continuer à utiliser le capteur après une fuite. Pour ce faire, remplacez la feuille absorbante humide par une feuille sèche (voir Remplacement de la feuille absorbante). Assurez-vous que le capteur lui-même et la fenêtre optique à l'arrière sont secs et propres. Le capteur se reconnecte automatiquement au module d'affichage après un certain temps.

Panne de courant

En cas de panne de courant, un avertissement est envoyé par SMS lorsqu'une carte SIM est utilisée. Une fois la panne de courant terminée, le système a besoin de quelques minutes pour rétablir la connexion à tous les capteurs installés. Vous recevrez alors un autre message SMS mentionnant que la panne de courant est terminée.

Consignes de sécurité

 **Attention** : *L'utilisateur est seul responsable de la détection de la fuite. La technologie intelligente du LeaCo ne peut pas dépasser les limites physiques données et fonctionne exclusivement dans les limites du système. Il est possible que les fuites ne soient pas détectées au-delà de ces limites ou en raison d'une utilisation incorrecte. L'aide apportée par le LeaCo ne doit jamais être une incitation à prendre des risques en matière de sécurité. L'utilisateur est seul responsable de tout dommage subi.*

Lorsqu'on utilise une carte SIM, il est recommandé de ne pas utiliser de cartes prépayées. Un crédit insuffisant peut entraîner l'absence d'affichage d'une éventuelle alerte par SMS.

Certains opérateurs mobiles désactivent automatiquement la carte SIM si celle-ci n'est pas utilisée. Pour éviter ce problème, un message SMS est envoyé tous les 4 mois.

Editorial Information

Freudenberg
Freudenberg FST GmbH
Höhnerweg 2–4
69469 Weinheim, Germany

Service Contact:

Phone: +49 (0) 6201 80 8919-00

Email: leaco.support@fst.com

www.fst.com

2021

41 DE, EN, FR 029 1.5 21.02 Burnheads.Abt



FREUDENBERG
SEALING TECHNOLOGIES

 **FREUDENBERG**
INNOVATING TOGETHER